

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 14.3.1974, 7.45 Uhr:

Eine Störung hat den Nordwesten unseres Landes erreicht. Im Laufe des Tages wird der Niederschlag auch in den übrigen Teilen Nordtirols einsetzen. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus Nordwest. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe.

Der vorerst geringe Niederschlag bringt noch keine Erhöhung der Lawinengefahr. Der Neuschnee der vergangenen Woche kann noch vereinzelt in kleinen Lawinen abgehen. Für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist die Gefahr zur Zeit sehr gering.

Die extreme Schneebrettgefahr hat sich mit der Setzung der Schneedecke nun-mehr spürbar verringert. Trotzdem besteht in allen Hangrichtungen die Möglichkeit, daß einzelne Schneebretter labil geblieben sind. Sie sind zudem meist unter einer Neuschneesicht verborgen. Touren erfordern daher weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

538891 lregin a  
53834 met zi a

333e

zczc 999 59841  
feos2 lowm 141200

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage ausgegeben am  
donnerstag, den 14. maerz 1974

die letzte prognose war im wesentlichen richtig.

ausgangslage:

tief ueber dem noerdlichen atlantik, tief ueber novaja semlja, tief  
ueber dem aermelkanal, tief ueber dem oestlichen mittelmeer, hoch  
suedoestlich der azoren bis spanien, islandhoch, hoch ueber ost-  
europa. ueber mitteleuropa flache druckverteilung.

tendenz der grosswetterlage: tief im sueden  
nach den 850-mb- vorhersagekarten fuellt sich das tief ueber dem  
aermelkanal allmaehlich auf. ein hochdruckkeil schiebt sich von den  
azoren bis zu den britischen inseln. am samstag wird im adriaraum  
eine kleinraeumige zyklone aktiviert, wodurch mit suedlichen  
stroemungen vor allem der sueden unseres bundesgebietes beeinflusst  
wird.

wetterschau fuer die zeit von freitag, den 15. bis montag, den  
18. maerz 1974

nach aufloesung oertlicher nebelfelder tagsueber unterschiedliche,  
suedlich des alpenhauptkammes meist geringe bewoelkung. kein  
wesentlicher niederschlag. am zweiten folgetag gelangt vor allem  
der sueden oesterreichs in den bereich des adriatiefs, wodurch bei  
suedlichen winden mit bewoelkungszunahme und neigung zu geringer  
niederschlagstaetigkeit zu rechnen ist. noerdlich des alpenhaupt-  
kammes und im alpenvorland bleibt es aufgelockert bewoelkt mit zeit-  
weise sonnigen abschnitten. maessiger wind aus ost bis sued. frueh-  
temperaturen minus 4 bis plus 4 grad, bei naechtlicher aufklarung  
bis minus 7 grad. tageshoechsttemperaturen 6 bis 12 grad.

53834 met zi a/ sowa aws